



Montage- und Bedienungsanleitung

SPS 01.3 – Edelstahl-Duschsäule mit 4 Duschköpfen und Druckventilen

TECHNISCHE GRUNDDATEN

Wasseranschluss:	G 1/2" Innengewinde
Wasserdruck:	0,2 – 0,6 MPa
Empfohlener Wasserdruck:	0,3 MPa
Wasserlaufzeit:	Ca. 15 s
Höhe	2000 mm
Gewicht	50 kg
Produktwebseite:	SPS 01

Funktion der Duschsäule

- SPS 01.3 ist eine Duschsäule aus Edelstahl, geeignet für Freibäder, Schwimmbäder, Campingplätze usw. Die Säule ist zur freistehenden Aufstellung vorgesehen.
- Sie ist mit 4 Duschköpfen und 4 Druckventilen ausgestattet. Nach Betätigung eines Ventils tritt Wasser aus dem entsprechenden Duschkopf aus und fließt für die voreingestellte Zeit weiter.

Installation der Duschsäule

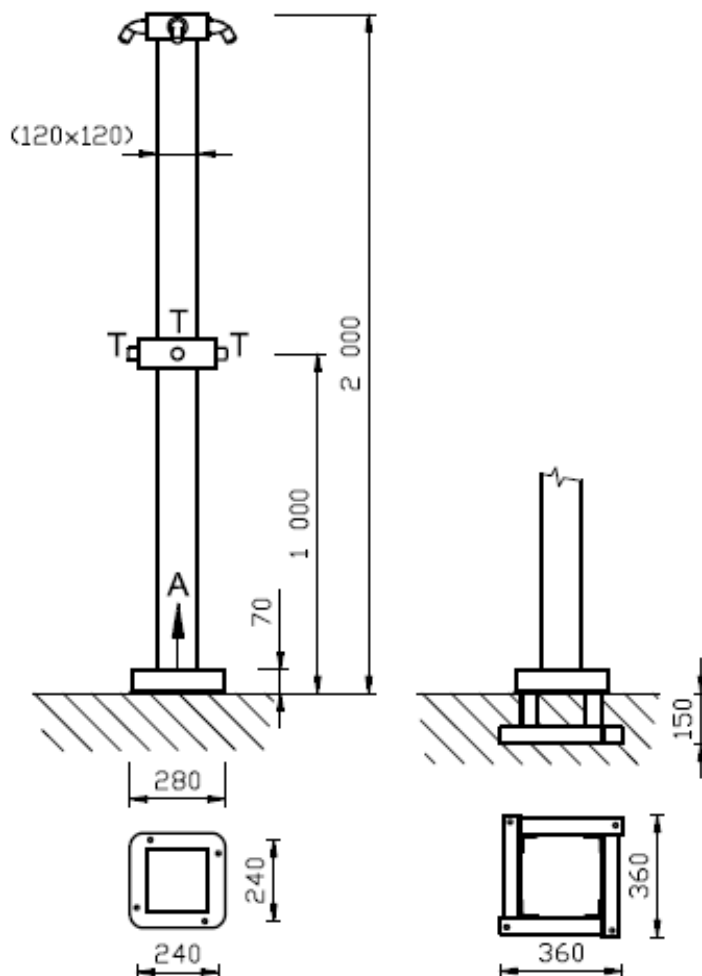
Bauseitige Vorbereitung für die Montage

- Einen Wasseranschluss G1/2" vorbereiten – **in die Wasserzufuhr muss ein Filter zur Entfernung mechanischer Verunreinigungen aus dem Wasser eingebaut werden. Dadurch wird die Zuverlässigkeit der Ventile deutlich erhöht.**
- a) **Verankerung durch Einbetonieren**
 - Eine Bodenöffnung von mindestens 400 x 400 x 150 mm vorbereiten.
- b) **Verankerung mit chemischem Anker**
 - Eine ausreichend befestigte Fläche vorbereiten, auf der die Verankerungskonstruktion mit geeigneten Befestigungselementen (nicht im Lieferumfang enthalten) verschraubt wird.

Montage der Duschsäule

1. Die Verankerungskonstruktion von der Duschsäule demontieren (4 Schrauben M12).
2. Die Verankerungskonstruktion so in die Bodenöffnung einsetzen, dass das Bodenniveau an der Unterkante des Edelstahlwinkels liegt. Die Verankerungskonstruktion muss waagrecht ausgerichtet sein. Zur leichteren Ausrichtung kann sie mit geeigneten Dübeln

Verankerung der Duschsäule:





verschraubt werden (nicht im Lieferumfang enthalten – entsprechend dem Bodentyp auswählen).

3. Die Wasserzufuhr mit einem geeigneten Rohr ungefähr bis zur Mitte der Verankerungskonstruktion führen und mit einem 1/2"-Innengewinde abschließen. Der Gewindeanschluss sollte sich ca. 20 mm über dem Boden befinden. Das mitgelieferte Absperrventil auf dieses Rohr schrauben (es befindet sich im Inneren der Säule am Zulaufschlauch).
4. Die Verankerungskonstruktion einbetonieren und die Bodenoberfläche fertigstellen.
5. Nach vollständigem Aushärten des Betons die Säule neben die Verankerungskonstruktion legen und den Schlauch am Absperrventil anschließen.

Achtung! – Vor dem Anschließen des Schlauchs die Zuleitung spülen, damit keine Verunreinigungen in die Druckventile gelangen.

6. Prüfen, ob das Ventil geöffnet ist, die Säule vorsichtig aufrichten und auf die Tragkonstruktion setzen. Beim Aufsetzen darauf achten, dass der Zulaufschlauch nicht eingeklemmt oder geknickt wird.

Der Schlauch muss in der Säule eine Schlaufe bilden, damit er nicht geknickt wird.

7. Die Säule mit 4 Schrauben M12 sichern.
8. Funktion prüfen.

Hinweis

Vor Beginn der Winterperiode muss das Wasser aus der Dusche abgelassen oder die gesamte Dusche demontiert und in einem Gebäude mit einer Temperatur über 0 °C gelagert werden. Gefriert Wasser im Ventil oder Duscharm, werden diese Bauteile irreparabel beschädigt.

Austausch des Druckventils

1. Beim Austausch des Ventilmechanismus muss das Ventil nicht aus der Säule ausgebaut werden; der Mechanismus kann einfach herausgeschraubt werden.
2. Beim Austausch des kompletten Ventils die 4 Innensechskantschrauben im unteren Bereich des Ventilraums lösen und die Abdeckung vorsichtig nach unten ablassen (darauf achten, die Säule nicht zu verkratzen).
3. Die Schläuche vom Ventil trennen, die Gewindestifte in der Mutter lösen und die Mutter abschrauben. Das Ventil drücken und nach unten herausziehen. Zur leichteren Demontage kann der Ventilmechanismus zuvor herausgeschraubt werden.
4. Wiedermontage – in umgekehrter Reihenfolge.

Reinigung und Wartung

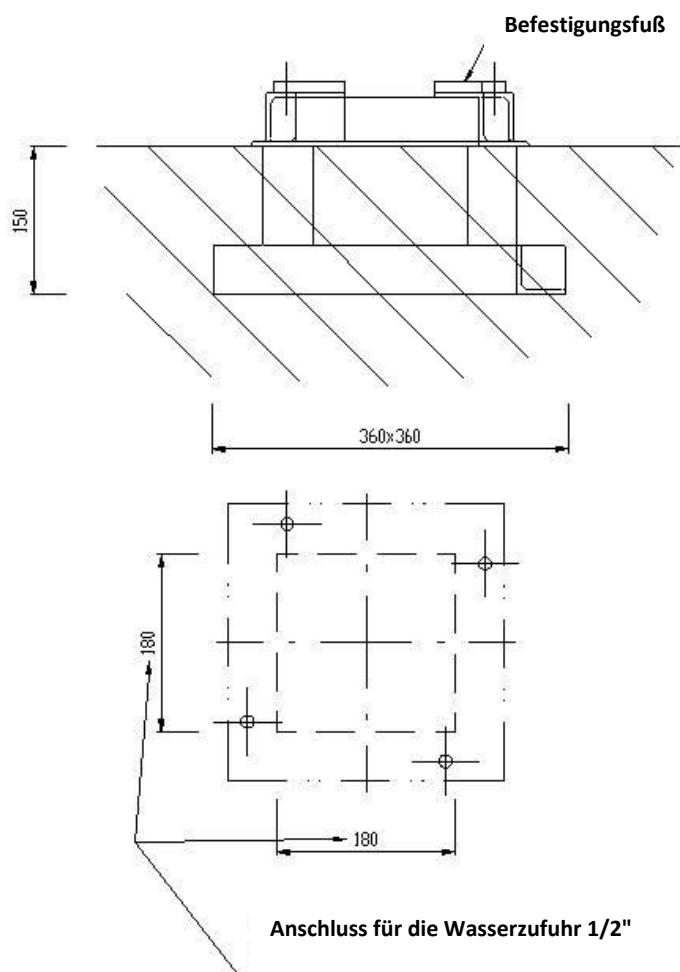
- Das Gerät besteht aus Edelstahl der Güte ČSN 17 240 (AISI 304) und darf nicht in chemisch aggressiver Umgebung betrieben werden.
- **!! Keine chlorhaltigen Reinigungsmittel verwenden !!**
- Empfohlene WÜRTH-Produkte:
 - Metallpflegeprodukt – Best.-Nr. #893 121 1
 - Pflegespray für Edelstahl – Best.-Nr. #0893 121 K

Andere Verfahren sind unzulässig.



Varianten der Duschsäulenverankerung:

Verankerung durch Einbetonieren



Verankerung mit chemischem Anker

